Zeitschrift: Filmbulletin: Zeitschrift für Film und Kino

Herausgeber: Stiftung Filmbulletin

Band: 46 (2004)

Heft: 255

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Impressum

Verlag Filmbulletin Hard 4, Postfach 68, CH-8408 Winterthur Telefon + 41 (0) 52 226 05 55 Telefax + 41 (0) 52 226 05 56 info@filmbulletin.ch www.filmbulletin.ch

Redaktion Walt R. Vian Redaktioneller Mitarbeiter: Josef Stutzer

Inserateverwaltung Filmbulletin

Gestaltung, Layout und Realisation

design_konzept Rolf Zöllig sgd cgc Rolt Zollig sgd cgc Hard 10, CH-8408 Winterthur Telefon +41 (0) 52 222 05 08 Telefax +41 (0) 52 222 00 51 zoe@rolfzoellig.ch

Produktion

Druck, Ausrüsten: Mattenbach AG Mattenbachstrasse 2 Mattenbachstrasse 2 Postfach, 8411 Winterthur Telefon +41 (o) 52 2345 252 Telefax +41 (o) 52 2345 253 office@mattenbach.ch www.mattenbach.ch

Versand: Versand:
Brülisauer Buchbinderei AG,
Wiler Strasse 73
CH–9202 Gossau
Telefon +41 (0) 71 385 05 05
Telefax +41 (0) 71 385 05 04

Mitarbeiter dieser Nummer Michael Sennhauser, Franziska Trefzer, Thomas Schärer, Frank Arnold, Thomas Binotto, Gerhard Midding, Peter W. Jansen, Pierre Lachat, Irène Bourquin, Gerhart Waeger, Daniela Sannwald, Stefan Volk, Doris Senn, Felix Aeppli

Fotos Wir bedanken uns bei: Stefano Knuchel, Balerno; Agora Films, Carouge; Cinémathèque suisse, Lausanne; Festival inter-nazionale del film, Locarno; Langjahr Film, Root; trigon-film, Wettingen; Arthouse Commercio Movie, Ascot Elite Entertainment, Buena Vista International, Cinéma-thèque suisse Dokumenta-tionsstelle Zürich, tionsstelle Zurich, Filmcoopi, Frenetic Films, Vega Distribution, Xenix Filmdistribution, Zürich; Filmmuseum Berlin Deutsche Kinemathek, Fotoarchiv, Berlin; Filmquadrat,

Vertrieb Deutschland

Verrieb Deutschland Schüren Verlag Universitätsstrasse 55 D-35037 Marburg Telefon +49 (0) 6421 63 08 44 Telefax +49 (0) 6421 68 11 90 ahnemann@ schueren-verlag.de www.schueren-verlag.de

Kontoverbindungen Postamt Zürich: PC-Konto 80 – 49249 – 3 Bank: Zürcher Kantonalbank Filiale Winterthur Konto Nr.: 3532 – 8.58 84 29.8

Abonnemente Filmbulletin erscheint 2004 fünfmal ergänzt durch vier Zwischenausgaben. Jahresabonnement: CHF 69.- | Euro 45.-übrige Länder zuzüglich Porto

Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

Bundesamt für Kultur Sektion Film (EDI), Bern



Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich

FACHSTELLE kultur KANTON ZÜRICH

Stadt Winterthur



Filmbulletin - Kino in Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten Institutionen, Firmen oder Privatpersonen mit Beträgen von Franken 20 000. – oder mehr unterstützt.

Filmbulletin - Kino in Augenhöhe soll noch mehr gelesen, gekauft, abonniert und verbreitet werden. Jede neue Leserin, jeder neue Abonnent stärkt unsere Unabhängigkeit und verhilft Ihnen zu einem möglichst noch attraktiveren Heft

Deshalb brauchen wir Sie und Ihre Ideen, Ihre konkreten und verrückten Vorschläge, Ihre freie Kapazität, Energie, Lust und Ihr Engagement für Bereiche wie: Marketing, Sponsorsuche, Werbeaktionen, Verkauf und Vertrieb, Administration, Festivalpräsenz, Vertretung vor Ort ...

Jeden Beitrag prüfen wir gerne und versuchen, ihn mit Ihrer Hilfe nutzbringend umzusetzen.

Filmbulletin dankt Ihnen im Namen einer lebendigen Filmkultur für Ihr Engagement.

«Pro Filmbulletin» erscheint regelmässig und wird à jour gehalten.

© 2004 Filmbulletin ISSN 0257-7852 Filmbulletin 46. Jahrgang Der Filmberater 64. Jahrgang

ZOOM 56. Jahrgang

In eigener Sache

KURZBELICHTET

Ieanne Moreau in le journal d'une femme de chambre Regie: Luis Buñuel



Überer - das Wort verdient es, im Wortschatz reaktiviert und im Sprachgebrauch gepflegt zu werden. Arnold Kübler, von 1941 bis 1957 Redaktor der Monatszeitschrift «Du», bezeichnete sich selbst liebend gern als Überer - denn was tut einer, der über Kultur und Kunst publiziert, mit geziemender Bescheidenheit schon anderes als: überen.

Die Reihenfolge könnte lauten: Ereignis ereigne dich. Berichtet über das Ereignis. Die Tatsachen werden zur Legende. Druckt die Legende. Filmt die Legende. Druckt was über die Legenden, die im Laufe von mehr als hundert Jahren Kino gefilmt worden sind wenn eine Auswahl davon wiedereinmal irgendwo öffentlich gezeigt wird, wie jetzt in der Retrospektive «Newsfront» am 57. Internationalen Filmfestival Locarno.

Dass Kino-Legenden weiterhin zu sehen bleiben, darum kümmern sich primär die Kinematheken dieser Welt. So auch unsere, die Cinémathèque suisse in Lausanne.

Hier könnte die Reihenfolge lauten: gesammelt, gesichtet, gesichert, wiederaufgeführt. Worüber -Stichwort für Stichwort - ausführlich berichtet werden kann - sofern die Kultur ihren Stellenwert nicht verlieren soll, sogar: berichtet werden muss.

Ja und: wenn sie nicht gestorben sind, überen die Überer fröhlich weiter.

Walt R. Vian

Hommages

Jeanne Moreau

Als Reedition zeigt das Filmpodium Zürich ab 16. August bis Ende September le journal d'une femme DE CHAMBRE von Luis Buñuel. Jeanne Moreau spielt die Kammerzofe Célestine in dieser Chronik eines Aufstiegs. Das Filmpodium nutzt mit einer kleinen Reihe von Filmen - unter anderen etwa JULES ET JIM und LA MARIÉE ÉTAIT EN NOIR von François Truffaut, VIVA MARIA von Louis Malle oder MO-DERATO CANTABILE von Peter Brook die Gelegenheit zu einer Hommage an diese wunderbare Schauspielerin. Mit L'ADOLESCENTE wird auch eine Regiearbeit von Moreau gezeigt. Filmpodium Zürich, Nüschelerstrasse 11, 8001 Zürich, www.filmpodium.ch

Schweizer Dialektfilme

Unter dem Titel «Bünzli, Wiibervolk und Glünggisieche» zeigt das Xenix in Zürich noch bis Ende August eine Reihe von "vergessenen" Schweizer Dialektfilmen aus der Zeit vor Ende des Zweiten Weltkriegs. Es sind alles ehemalige Nitratfilme, die dank der Unterstützung durch Memoriav von der Cinémathèque suisse aufwendig auf Safetyfilm umkopiert worden sind. Hans Trommers und Valérien Schmidelys poetisches Meisterwerk ROMEO UND JULIA AUF DEM DORFE wird Open air (7. 8.) gezeigt. Mit MATUAREISE (25.-27.7.), DER DOPPELTE MATTHIAS UND SEINE TÖCHTER (19.-22.8.) und STEIвкисн (26.-29.8.) werden gleich drei Filme von Sigfrit Steiner zu sehen sein. Nicht verpassen sollte man menschen, DIE VORÜBERZIEHEN ... von Max Haufler (15.-18.8.) - ein melancholisch-poetisches Meisterwerk über Fahrende und Sesshafte. Mit BIDER DER FLIEGER von Leonard Steckel (1.-3.8.) kommt das